

Herbst

aus der Kantate „Jahresbilder“
Theodor Storm

Gerhard Rabe

♩ = 120
mf

S
Schon ins Land der Py - ra - mi - den flohn die Stör - che, flohn die Stör - che, ü - bers

A
mf

♩ = 120
mf

5

Schwal - ben - flug — ist längst ge - schie - den, auch die

Meer; Schwal - ben - flug — ist längst ge - schie - den, auch die

Schwal - ben - flug ist längst ge - schie - den, auch die

mp

10 *langsamer* ♩ = 92

Ler - che singt nicht mehr. *Ne - bel* *kurz*

Ler - che singt nicht mehr. Ne - bel hat den Wald ver - schlun - gen,

Ler - che singt nicht mehr. Ne - bel hat den Wald ver - schlun - gen,

langsamer ♩ = 92

15

der dein stil - les Glück ge - sehn; ganz in der Luft und Däm - me - run - gen

der dein stil - les Glück ge - sehn; ganz in der Luft und Däm - me - run - gen

20 *a tempo* ♩ = 120

will die schö - ne Welt ver - gehn. Und es leuch - ten Wald und

will die schö - ne Welt ver - gehn. Und es leuch - ten Wald und

a tempo ♩ = 120

*Oktaven ad lib.

25 *mf*

Hei - de, und es leuch - ten Wald und Hei - de, dass — man si - cher glau - ben mag, hin - ter

mf

Hei - de, und es leuch - ten Wald und Hei - de, dass man si - cher glau - ben mag, hin - ter

mf

*

30 *f*

al - lem Win - ter - lei - de, hin - ter al - lem Win - ter - lei - de, lieg' —

f

al - lem Win - ter - lei - de, hin - ter al - lem Win - ter - lei - de,

f

*

34 *rit.* — — — — —

— ein fer - ner Früh - lings - tag, lieg' — ein fer - ner Früh - lings - tag.

lieg' ein fer - ner Früh - lings - tag, lieg' ein fer - ner Früh - lings - tag.

rit. — — — — —